

STYLESHEETS UND HINWEISE FÜR AUTOREN

1. Nutzungsrechte

Die Herausgeber gehen davon aus, dass Autoren der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek (GWLB) das Recht einräumen, ihren Beitrag auch über die Homepage der Bibliothek in elektronischer Form anzubieten. Sollten dagegen Einwände bestehen, so werden die Autoren gebeten, dies schriftlich oder per E-Mail kundzutun.

2. Regeln für die Textablieferung und -erfassung

Die abgelieferten Texte müssen druckfertig sein. Spätere Korrekturen und Zusätze, die über reine Satzfehler hinausgehen, sind nicht möglich.

2.1 Dateiformat für Texte und Bilder

Texte als DOC-Datei oder im RTF-Format per E-Mail bzw. auf CD einsenden. Der Eingang wird grundsätzlich bestätigt; bitte ggf. nachfragen.

Bilder separat als Graustufenbilder oder im Farbmodus RGB/CMYK im TIFF- (bevorzugt) oder JPEG-Format mit mind. 300 dpi Auflösung liefern. Bei einer Lieferung per JPEG ist darauf zu achten, dass keine zu starke Kompressionsrate eingestellt wird.

Die Dateien bitte wie folgt benennen: autornachname01.tif, z. B.: [mueller01.tif](#)

2.2 Rechtschreibung

Bitte benutzen Sie die neue deutsche Rechtschreibung.

2.3 Schrift und Satz

Vermeiden Sie Formatierungen des Textes durch Tabulatoren, Einrückungen oder mehrfache Leerzeichen, die eine nachfolgende Gestaltung des Layouts durch den Verlag GWLB erschweren. Der Verlag behält sich Änderungen an der Formatvorlage aus Gründen der grafischen Gestaltung vor.

Richten Sie das Seitenformat in DIN A4 mit normalen Seitenrändern (oben, links, rechts 2,5 cm und unten 2 cm) ein. Stellen Sie die Schriftart auf Times New Roman mit 12pt Schriftgröße bei einzeiligem Zeilenabstand ohne Silbentrennung im Flattersatz ein.

Sonderzeichen, die Benutzung von Gedankenstrichen, Unterstreichungen, Klammern und Auszeichnungen wie Kursiven, Versalien, Sperrungen sowie fettgedruckte Zeichen sparsam verwenden.

Bitte besonders beachten:

- Die verwendeten Zeichen im Text konsequent benutzen.
- Anführungszeichen: „...“ oder »...« aber nicht: “...”.
- Unterscheiden Sie zwischen Bindestrich ([Georg-Büchner-Preis](#)) und Gedankenstrich.
- Benutzen Sie den Gedankenstrich
im Sinn für »bis« ohne Leerzeichen: [Das Buch kostet 10–12 EUR](#),
im Sinn von »gegen« mit Leerzeichen: [Hannover 96 – Schalke 04](#).

2.4 Zitate

- Zitate in doppelte Anführungszeichen setzen.
- Ein Zitat innerhalb eines Zitates durch einfache Anführungszeichen kennzeichnen.
- Kenntlichmachung von Auslassungen: [...].
- Kenntlichmachung von Ergänzungen: [[Ergänzung](#), [Anm. d. Verf.](#)].
- Im Text zitierte Titel nicht in Anführungszeichen, sondern *kursiv* setzen:
[Dabei handelte es sich um Schillers Werk *Die Räuber*](#).

2.5 Abbildungen

Abbildungen getrennt vom Manuskript abliefern. Vermerken Sie in Ihrem Text aber, an welcher Stelle Bilder, Tabellen oder Grafiken eingesetzt werden sollen, indem Sie den Dateinamen und die Nummer der Abbildung in eckigen Klammern angeben. Der Dateiname muss dem separat gelieferten Bild entsprechen und setzt sich zusammen aus dem Autorennachnamen und einer fortlaufenden Nummer (siehe 2.1).

[Datei: mueller01.tif]

Bitte liefern Sie außerdem an dieser Stelle eine kurze Bildunterschrift und den Nachweis des Bildes mit:

[01: Hannover und Umgebung im 18. Jahrhundert. GWLB: Mp. 17, XIX, C, Nr. 74]

Beachten Sie, dass Sie im Fall von urheberrechtsrelevanten Materialien oder Dateien, die nicht aus der GWLB stammen, von den Rechteinhabern Abdruckgenehmigungen einholen und diese dem Beitrag beifügen.

2.6 Anmerkungen

Anmerkungen als Fußnoten anlegen, in arabischen Ziffern durchnummerieren und im Text ohne Klammer hochstellen. Der Fußnotentext beginnt stets mit Großschreibung und wird mit einem Punkt abgeschlossen.

Bei mehrfacher Nennung eines Titels einen Kurztitel (Name des Verfassers mit Stichwort) bilden und auf die erste Anmerkung mit der bibliografischen Beschreibung verweisen:

¹⁰ Behringer: Reichspost (wie Anm. 14), S. 442.

Wiederholungen, die die unmittelbar vorangehende Fußnote betreffen, mit Ebd. angeben:

¹¹ Ebd., S. 443.

¹² Ebd., S. 500.

2.7 Bibliografische Angaben

Verfasser: Name, Vorname: Titel, ggf. Untertitel, Verlagsort und Erscheinungsjahr.

Ruppelt, Georg: Curiosa. Erhellendes und Erheiterndes aus vier Jahrhunderten. Essen 2010.

Herausgeber werden nach dem Titel des benutzten Werkes angegeben:

Handbuch des Antisemitismus. Im Auftrag des Zentrums für Antisemitismusforschung hrsg. von Wolfgang Benz ... oder: Wehler, Hans-Ulrich (Hrsg.): Geschichte und Soziologie ...

Mitarbeiter werden in die bibliografische Angabe integriert:

Stolzenberg, Jürgen und Rudolph, Oliver-Pierre (Hrsg.): Wissen, Freiheit, Geschichte. Die Philosophie Fichtes im 19. und 20. Jahrhundert. Unter Mitarbeit von Stefan Lang ...

Titel vollständig schreiben, aber ohne Angabe von Reihen.

Abkürzungen der Funktionen (Übersetzung, Bearbeitung, Kommentar etc.) verständlich wählen:

Higgins, Colin: Harold and Maude. Neu übers. und mit einem Nachw. von Marcel Keller. Bielefeld 2007.

Bandangaben so übernehmen wie vorgegeben, aber abkürzen: Bd., Vol., T.

Impressum: Angaben zum Verlag entfallen.

Aufsätze in Sammelbänden und Zeitschriften mit genauer Seitenangabe zitieren:
S. 30–35 (nicht: S. 30 ff.).

Beispiel für eine Anmerkung zu einem Sammelband:

Weimann, Karl-Heinz: Dreihundert Jahre staatliche Bibliothek in Hannover. Abriß ihrer Geschichte von der barocken Hofbibliothek zur modernen Landesbibliothek. In: Die Niedersächsische Landesbibliothek in Hannover. Hrsg. von Wilhelm Totok und Karl-Heinz Weimann. Frankfurt am Main 1976, S. 46–47.

Beispiel für Zeitschriften:

Hamann, Manfred: Geschichte des Niedersächsischen Hauptstaatsarchivs in Hannover. T. I. In: Hannoversche Geschichtsblätter. N.F. Bd. 41 (1987), S. 55–57.

Alte Drucke bis 1750:

Verfasser, Erscheinungsort bzw. Druckort und Drucker in standardisierter Form angeben. Den Titelwortlaut in Vorlageform zitieren und dabei sinnvoll kürzen, sofern es sich um einen längeren Titel handelt. Sonderauszeichnungen wie Kursive und Markierung des Zeilenfalls bitte weglassen. Bei fehlender Seitenzählung Angabe der Bogensignatur: Gesner, Konrad: *Historia et interpretatio prodigii, quo coelum ardere visum est per plurimas Germaniae regiones, ineunte anno [...]* Zürich: Geßner, 1561, Bl. 24. GWLB: Nm-A 98

Internetquelle:

Ludwig, Christian Friedrich: Studien für den neuern Gartenkünstler. Mit 4 Kupfertafeln. Leipzig 1802.
<http://digitale-sammlungen.gwlb.de/goobit3/werkansicht/seitenansicht/> [Stand: 4.12.2012]

3. Sonstiges

Die Entscheidung, ob und in welche der Reihen der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek ein Beitrag aufgenommen wird, obliegt der Direktion in Absprache mit der Verlagsleitung.

Am Ende eines Beitrages werden folgende Autorenangaben benötigt:

- Vor- und Nachname mit vollständigen akademischen Titeln
- Geburtsjahr
- derzeitige Tätigkeit
- Anschrift
- Telefon, Fax, E-Mail

Fügen Sie Ihrem Beitrag bitte einen Abstract (ca. 100–150 Wörter) bei.

Hannover, November 2013
Henkel/Kandziora/Simon

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

Waterloostr. 8
30169 Hannover
verlag@gwlb.de

Dr. Anne-Katrin Henkel
Leitung Stabsstelle Publikationen
0511/1267-369
katrin.henkel@gwlb.de

Marita Simon M.A.
Lektorat
0511/1267-235
marita.simon@gwlb.de

Maika Kandziora
Layout/Satz/Foto
0511/1267-288
maike.kandziora@gwlb.de

Veronika Steffen
Vertrieb
0511/1267-365
veronika.steffen@gwlb.de